

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-
gen kommen in der zweitnächsten
Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaktion, — Anzei-
gen aber an die Expedition
dieselben zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 117.

Leipzig, Mittwoch den 22. Mai.

1867.

Amtlicher Theil.

Verhandlung

der Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler

am Sonntag Cantate, den 19. Mai 1867.

Die diesjährige Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, zu welcher statutenmäßig durch das Börsenblatt und durch Karten eingeladen worden war, wurde von dem Vorsteher, Herrn Carl Hoffmann aus Stuttgart, um 9 Uhr eröffnet und an die Abgabe der Wahlzettel erinnert. Zuwörderst ernannte derselbe die Herren O. Holze aus Leipzig, Fr. Gerold aus Wien, W. Herz aus Berlin und Ruprecht aus Göttingen zu Ordnern für die heutigen Verhandlungen.

Nachdem nun Herr Vorsteher die Versammlung begrüßt hatte, ersuchte er den Schatzmeister, Herrn Franz Wagner, an seiner Statt den diesem Protokolle angehängten Bericht zu verlesen, und nach dessen Beendigung

Herrn Georg Reimer, den Rechenschaftsbericht des Rechnungsausschusses vorzutragen, welches derselbe nach Maßgabe der sub A. B. C. diesem Protokolle beigefügten Beilagen that und die Dechargeertheilung für den Vorstand, sowie die Annahme des Budget sub B. der Versammlung anempfahl.

Da Niemand auf Anfrage des Herrn Vorsteher das Wort ergriff, stellte derselbe die Anfrage, ob die Hauptversammlung das vorgetragene Budget für 1867/1868 annahme und die vom Rechnungsausschusse anempfohlene Decharge dem Vorstande ertheile, was einstimmig geschah.

Hierauf erfolgte durch Herrn Wagner die diesem Protokolle sub C angefügte Ansprache zur Enthüllung der George Gropius im Börsensaale vom Börsenvereine errichteten Gedenktafel, welche im vorigen Jahre auf Antrag des von ihm begründeten Unterstützungs-Vereins beschlossen worden war.

Herr Herz aus Berlin sprach dem Börsenvereine und dem Vorstande den Dank für die glückliche Ausführung der Gedenktafel aus, worauf bekannt gemacht wurde, daß der Jahresbericht des Unterstützungs-Vereins auf dem Vorstandstische niedergelegt worden sei.

Der dritte Gegenstand der Tagesordnung, die Ergänzungswahlen, war soweit vollendet, daß Herr Jul. Springer als Vorsteher und Herr Adolf Enslein als dessen Stellvertreter gewählt proclamirt werden konnten, was durch Herrn Franz Wagner geschah, worauf die Gewählten die Bereitwilligkeit zur Annahme der Wahl aussprachen.

Da hiermit die Gegenstände der heutigen Tagesordnung erledigt waren und Niemand das Wort weiter ergriff, wurde die Hauptversammlung geschlossen.

Vorgelesen, genehmigt und mitunterschrieben

A. W. Volkmann, Börsenarchivar.

Carl Hoffmann. E. F. Thienemann. Franz Wagner. Julius Springer. G. Reimer. R. Gaertner.
Fr. Gerold. Alexander Dunker. Dr. Adolph Barth.

Bericht.

Das Verwaltungsjahr 1866/1867 hat wiederum dem Börsenvereine und dem Buchhandel manichfache Verluste gebracht; es starben nämlich von Mitgliedern des Börsenvereins: Friedrich Bornträger in Königsberg in Pr., Emil Deckmann in Leipzig, Wenzel Dimmer (Friedr. Ehrlich's Buchhandlung) in Prag, D. Levy Elkan in Düsseldorf, Robert Falke in Hamburg, Adolph Wilhelm Hayn in Berlin, Isaac Hegg in Ellwangen, Fräulein Elisabeth Kistner, Besitzerin der Firma Friedr. Kistner in Leipzig, Ignaz Leop. Röber in Prag, Rudolph Laupp in Tübingen, Johannes Loewenstein in Elberfeld, Wilhelm von der Lühe (Verlagsbüro) in Adorf, Friedr. Manz in Wien, Joh. Miliowski in Lemberg, Rudolph Münnich (Crauz & Gerlach) in Freiberg, Bernhard Nagel in Osen, Fr. W. Pardubitz in Leipzig, Wilh. Jos. Pfautsch in Wien, Erdmann Polz in Leipzig, Heinr. Carl Joachim Satow in Prag, Joh. Scheible in Stuttgart, Felix Seemann (J. G. Schmitz'sche Buchhandlung) in Köln, Aug. Speyer sen. in Arolsen, Eugen Rudolph Trowitzsch in Berlin.

vierunddreißiger Jahrgang.

196

Buchhändler, welche nicht Mitglieder des Börsenvereins waren, starben: Herm. Werner in Halle a/S., Fr. Bode in Rochlitz, J. H. Bon in Königsberg in Pr., Adolf Bonnier in Stockholm, Rud. Bornemann in Erfurt, Friedrich Cruse in Hannover, J. Diermfeller in Freiburg im Br., Carl Mor. Diller in Pirna, Franz Ignaz Ebenhöh in Linz, Peter Eder in Ruffstein, Carl Ewald in Wien, Theodor Köhler in Berlin, Carl Wilh. Imm. Krahn in Hirschberg, Wilh. Küchler in Frankfurt a/M., C. W. Medau in Leitmeritz, Carl Müller, Mitbesitzer der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe, Friedr. Carl Reidhard in Speyer, C. Philipp in Frankenstein, August Rother in Wittstock, Joh. Nep. Schmid in Wiesensteig, Johannes Steinhöfel in Verden, Heinr. Widmayer in München, W. Zirges in Leipzig.

Am 1. Juli 1866 hatte der Börsenverein 922 Mitglieder. Durch Tod und Austritt verlor er 32 Mitglieder; es traten aber seit dem 1. Juli 1866 wiederum an neuen Mitgliedern 21 ein, so daß der Bestand 911 Mitglieder ist.

Der zerstörende Krieg im Jahre 1866 hat nicht allein auf die Thätigkeit des Buchhandels, wie auf alle andern Geschäfte lähmend gewirkt, sondern auch den Vorstand des Börsenvereins zur Unthätigkeit verurtheilt, aus welcher er erst durch die nöthigen Vorbereitungen zu dem täglichen Erscheinen des Börsenblattes gerissen wurde. In Bezug hierauf hatte der Vorstand im Angesicht der Kriegsergebnisse geglaubt, die Ausführung des Beschlusses der vorigen Hauptversammlung, daß tägliche Erscheinung bereits am 1. Juli 1866 beginnen zu lassen, verschieben zu müssen, und nehmen wir an, daß die geehrten Mitglieder des Börsenvereins damit im Hinblicke auf die damals eingetretene Geschäftsstille einverstanden gewesen sind. Am 2. Januar 1867 ist dagegen der Beschuß in Ausführung gebracht und somit einem vielfach verbreiteten Wunsche genügt worden.

Der Vorstand hatte aber noch einen andern weit eingreifenderen Auftrag in Ausführung zu bringen. Sie erinnern sich, daß die vorjährige Hauptversammlung beschloß, den Vorstand damit zu beauftragen, das Abrechnungsverfahren in der Ostermesse vom Jahre 1867 an im Sinne des von Herrn A. Dunker gestellten Antrags abzuändern. Der Vorstand hat sich dieser Aufgabe unterzogen, und aus den im Börsenblatte vielfach abgedruckten beiden Bekanntmachungen über die neuen Einrichtungen vom 18. März 1867 werden die Herren Collegen sich hinreichend von dem Ergebniß der Berathungen des Vorstandes, welcher zur Mitwirkung die Herren Dr. Barth, Dr. H. und Dr. C. Brockhaus, B. Brügel, W. Einhorn, Raimund Härtel, Dr. S. Hirzel, O. Holte, H. Kirchner, F. Köhler und B. Schlick beizogen hatte, und von dem Inhalte der getroffenen Abänderungen in Kenntniß gesetzt haben. So bestimmt auch die Ermächtigung der Hauptversammlung für die Aufstellung der neuen Geschäftssordnung während der Buchhändlermesse lautet, so sagt doch der Vorstand sich von vorn herein, daß das Ganze nur ein Versuch ist, welcher sich erst bewähren muß, und dessen Ergänzungen nur die Erfahrung bei der Anwendung bringen kann.

Dass den Mitgliedern des Vorstandes und der Ausschüsse das Eintreffen in Leipzig schon einige Tage vor Cantate auferlegt worden, obwohl die Abrechnungszeit ganz aus der Woche vor Cantate verwiesen worden ist, rechtfertigt sich durch die Nothwendigkeit, daß die Pflichten, welche die Ehrenämter auferlegen, vollständig und in der gehörigen Freiheit der Zeit erledigt werden müssen, während die Anberaumung der Zusammenkünfte der verschiedenen Organe des Vereins auf die zu den eigentlichen Messegeschäften bestimmten Tage öfters Unvollständigkeit der Ausschüsse zur Folge hatte. Wir müssen voraussehen, daß Diejenigen, welche die Ehrenämter im Verein übernehmen, auch bereit sind, mit diesem kleinen Opfer die auf sie gefallene Wahl zu ehren.

Auch für die Ausstellung in der Börse erschien es nothwendig, schärfere Bestimmungen eintreten zu lassen, eines Theils um sie auf den ursprünglichen Zweck zu beschränken, sodann aber auch um sie den in Leipzig anwesenden Buchhändlern genießbarer zu machen. Unter den Maßnahmen, die Ausstellung in ihrem Interesse für den Buchhandel zu erhöhen, nenne ich die Herbeiziehung des englischen und französischen Buchhandels, wobei wir mit besonderem Dank der unterstützenden Bemühungen des Herrn Williams gedenken, welcher seine Collegen in London für unsere Ausstellung zu interessiren gewußt hat, und dessen Verdienst es ist, wenn manche sonst nicht hier zu sehenden Neuigkeiten des englischen Buchhandels diesmal uns vorliegen.

Wenn wir von dem seit mehreren Jahren Platz gegriffenen Gebrauche, die Auszählung der Wahlzettel nach der Versammlung vornehmen zu lassen, wieder abgegangen sind, und diesen Act während der Hauptversammlung vorzunehmen bestimmt haben, so rechtfertigt sich dies namentlich dadurch, daß es eine Nothwendigkeit ist, die Annahmeklärung der Gewählten, insbesondere der Vorstandsmitglieder, möglichst sofort zu erhalten. Deswegen konnte aber auch die Bestimmung nicht fehlen, daß, wer bis um 9 Uhr nicht erschienen ist und seinen Wahlzettel nicht abgegeben hat, für diesmal der Berechtigung zu wählen verlustig geht.

Die auf 5 Stunden täglich festgesetzte Abrechnungszeit erscheint, namentlich in Hinblick auf den allgemeinen Wunsch, daß die auswärtigen Collegen der Abwicklung der Messegeschäfte eine längere Anwesenheit hier widmen möchten, wohl vollständig genügend, und konnte, wenn dem andern Zwecke der neuen Einrichtung irgendwie sollte Berücksichtigung geschenkt werden können, kaum anders angeordnet werden.

Unter den noch übrigen Bestimmungen der Geschäftssordnung für die Buchhändlermesse, welche hierauf folgen, ist nur über die unter Nr. 6 wegen der strenger Ansprüche an die Gültigkeit der Vollmachten für das Abrechnen für fremde Firmen zu bemerken, daß diese Einrichtung zur Sicherheit und Ordnung bei der Abrechnung eingeführt wurde. Die kleine Mühe für den Vollmachtgeber, zwei Exemplare auszustellen, und die ebenso geringe Mühe für den Bevollmächtigten, die beiden Exemplare beim Archivare, welcher deshalb Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr im Vorstandszimmer zugegen sein wird, zu präsentieren, und das Hauptexemplar abgestempelt zurückzunehmen, das Duplicat aber beim Archiv zu lassen, verschwindet vor dem Vortheile der größeren Ordnung.

Es erübrigts noch, auf die Bekanntmachung über den geselligen Verkehr hinzuweisen, welche natürlich noch vielmehr als die neuen Bestimmungen über den Geschäftsverkehr bloße Versuche und Vorschläge enthält, welche die Anträge der Herren A. Dunker und F. J. Frommann zu verwirklichen streben. Ob sie sich bewähren sollen, das muß Ihnen, meine Herren, ganz frei überlassen werden, denn nirgends wäre ein Zwang weniger am Orte. Jedenfalls haben wir aber schon jetzt dem gewählten Festcomite, den Herren Dr. A. Barth, Bernhard Brügel, Dr. Eduard Brockhaus, Wilhelm Einhorn und Carl Voerster, Dank für die übernommenen Bemühungen auszusprechen, und wir wünschen nur, daß durch recht lebhafte Betheiligung der Herren Collegen an den gebotenen geselligen Vereinigungen dieser Dank ein thatsächlicher des zur Messe versammelten Buchhandels werde.

Die schweren Ereignisse des Jahres 1866 haben naturgemäß Erscheinungen auf dem Felde der Gesetzgebung für Presse und Urheberrecht von umfassendem Einflusse auf den Buchhandel ausgeschlossen.

In dem verflossenen Jahre hatten wir die Freude, mehrere Collegen bei Gelegenheit des 50jährigen Jubiläums ihrer Geschäfte beziehendlich ihrer buchhändlerischen Thätigkeit glückwünschend zu begrüßen. Es feierten nämlich Herr J. D. Sauerländer in Frank-

furt a. M. am Himmelfahrtstage, Herr E. S. Mittler in Berlin am 6. Juni und Herr Otto Wigand in Leipzig am 27. December das fünfzigjährige Geschäftsjahr bestehen. Für den ersten dankte dessen Sohn, die beiden letzteren sprachen in Antwortschreiben ihre Freude über die Erinnerung des Vereins aus.

Noch ist zu bemerken, daß ein Neudruck der Statuten stattgefunden hat, weil sich der Vorrauth vergriffen hatte. Die neue Auflage ist eine vermehrte, weil nicht allein die Chronik weiter geführt ist und mehr Beilagen dazu gekommen, sondern auch ein genaues Register angefügt wurde. Wir haben beschlossen, von einer allgemeinen Versendung diesmal abzusehen, und jedem Mitgliede es frei zu stellen, ein Exemplar zu verlangen.

A.

Rechenschaftsbericht der Ostermesse 1867.

Einnahme:

Gassabestand zur Ostermesse 1866	7100 ,f 15 N& 4 2
An Börsenblatt-Conto	989 ,f 15 = 3 =
- Beitragss-Conto	2134 ,— = — =
- Börsenactien-Conto	924 ,f 29 = 7 =
- Meß-Hilfsbuch-Conto	— ,f 20 = — =
- Staatspapier- und Actien-Conto	200 ,— = — =
- Zinsen- und Agio-Conto	1723 ,f 20 = — =
	13073 ,f 10 N& 4 2

Ausgabe:

Pr. Unterstützungs-Conto	1560 ,f 22 N& 5 2
- Spesen-Conto	628 ,f 19 = 1 =
- Meß-Hilfsbuch-Conto	405 ,f 26 = 5 =
- Börsenlocal-Conto	373 ,f 3 = 6 =
- Bibliothek-Conto	179 ,f 2 = — =
- Zinsen- und Agio-Conto	82 ,f 15 = — =
- Beitragss-Conto	4 ,— = — =
- Dispositionss-Conto	85 ,— = — =
- Amortisations-Conto	561 ,f 3 = 5 =
- Staatspapier- und Actien-Conto	1447 ,f 15 = — =
- Saldo-Uebertrag	7745 ,f 23 = 2 =
	13073 ,f 10 N& 4 2

B.

Budget des Börsenvereins von Ostermesse 1867—68.

Einnahme:

Aufnahmgebühren	350 ,f
Beiträge von Mitgliedern	1800 ,—
Zinsen	1800 ,—
Börsenblatt	1000 ,—

Ausgabe:

Unterstützungen	1500 ,f
Zur Disposition des Vorstandes	200 ,—
Bibliothek incl. Gehalt des Bibliothekars	200 ,—
Amortisations-Conto	561 ,—
Börsenlocal-Conto	200 ,—
Spesen-Conto	800 ,—
Meß-Hilfsbuch-Conto	425 ,—

3886 ,f

C.

Abschluß des Börsenblattes für 1866—67.

Einnahme:

Für 24 Börsenblatt 1866 cpl.	60 ,f — N&
= 12 — do. Nr. 53 u. ff.	24 ,— =
= 5 — do. Nr. 66 u. ff.	7 ,= 15 =
= 10 — do. 2. Semester	12 ,= 15 =
= 4 — do. Nr. 109 u. ff.	3 ,= 10 =
= 8 — do. Nr. 102 u. ff.	9 ,= 10 =
= 6 — do. 4. Quartal	3 ,= 24 =
einzelne Nummern	10 ,= 20 =
Inserate vom Börsenblatt 1866	9224 ,= 5 = — =
1845 Börsenblatt 1867 cpl.	4612 ,= 15 = — =

13967 ,f 24 N& — 2.

Ausgabe:

Für Redactions-Honorar 1866 2/4. u. 1867 1. Quartal	1500 ,f — N& — 2.
Bibliographie 1866	200 ,— = — =
Musikalien-Verzeichniß 1866	75 ,— = — =
Verzeichniß der Kunstartikel 1866	75 ,— = — =
Recensionen-Verzeichniß 1866	200 ,— = — =
Beschreibungs-Register zum Börsenblatt 1866. Nr. 1—52.	91 ,= 7 = 5 =
Honorar für Beiträge	20 ,— = — =
Bücher, Zeitschriften, Porti u. kleine Ausgaben	67 ,= 21 = 7 =
Papier	3653 ,= 11 = — =
Say u. Druck	5345 ,= 28 = 5 =
Commissionsgebühren 1866	1200 ,— = — =
Gehalt des Gegenschreibers 1866	150 ,— = — =
An den Verwaltungs-Ausschuß	400 ,— = — =
Saldo	989 ,= 15 = 3 =

13967 ,f 24 N& — 2.

Leipzig, den 18. Mai 1867.

Franz Wagner,
d. 3. Schatzmeister des Börsenvereins.

Hochgeehrte Herren!

Es ist in dem verflossenen Jahre der Besluß gefaßt worden, dem Begründer des Unterstützungs-Vereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen eine Gedenktafel im Saale der Buchhändler-Börse zu errichten.

Es war ein Gefühl der Anerkennung und des Dankes, welchem dieser Besluß entsprang.

In der langen Reihe von Jahren, welche seit dem Bestehen des Vereins verflossen sind, hat sich der Segen, den derselbe spendet, immer weiter verbreitet. Die verschloßenen Acten des Vereins würden gewiß ein beredtes Zeugniß ablegen von der Hilfe, die nur gewährt werden konnte durch ein herzliches Zusammenwirken einer so großen Zahl hilfsbereiter Genossen eines Standes.

Wir wollen uns nicht rühmen, daß ein Jeder von uns mit der That und so Mancher von uns mit Rath beitrug. Wir haben hierbei nichts gethan, als was den Mitgliedern einer großen Familie zusteht. Wohl aber dürfen wir den rühmen und sein Gedächtniß in Ehren halten, der zuerst uns diese Verpflichtung vor die Augen stellte und nicht eher ruhte, als bis das Reis gepflanzt war, welches heute zu einem schattenreichen Baume erstarkt dasteht.

Es möge nun die Hülle von der Tafel fallen und sei dieses Monument unserm Hause und unserer Genossenschaft zu einem stets mahnenden Anblick übergeben, welcher uns zuruft, daß die Liebe nicht rasten soll und daß die nie rastende Liebe in sich selbst den schönsten Lohn davon trägt.

196 *

Anzeigebatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Maasi mit ½ Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[12262.] Berlin, im Mai 1867.

P. P.

Unter Behandlung meines umstehend befindlichen Kataloges (siehe Rubrik: Fertige Bücher u. s. w.) erlaube ich mir, meinen neu gegründeten photographischen Verlag Ihrer Beachtung zu empfehlen. Meine Verlagsthätigkeit umfasst allein die Reproduction von Originalgemälden der namhaftesten deutschen Künstler der Neuzeit, deren Hauptwerke ich bestrebt bin durch künstlerisch ausgezeichnete Photographien zur allgemeineren Kenntniss und grösseren Werthschätzung zu bringen.

Mit der Notiz, dass ich auf die nachstehend verzeichneten Ladenpreise einen Rabatt von 40% gewähre, verbinde ich die Mittheilung, dass Herr Cnobloch in Leipzig die Güte hatte, meine Commissionen zu übernehmen.

Hochachtungsvoll,

Ernst Milster.
Unter den Linden 13.

Verkaufsanträge.

[12263.] In einer gewerbreichen grösseren preussischen Provinzialhauptstadt, Stadt erster Classe mit reicher Umgegend, ist ein lebhaftes Sortimentsgeschäft mit lucrativen Nebenzweigen, welches eine jährliche Brutto-Einnahme von über 12,000 Thlr. erzielt hat, noch erheblicher Ausdehnung fähig ist, preiswürdig zu verkaufen. Am Platze befinden sich viele Lehranstalten, eine bedeutende Garnison und die höchsten Provinzialbehörden, wie Regierung, Appellations-, Kreisgericht u. c.

Bemittelte Selbstkäufer, nicht müßige Fragesteller, belieben ihre Offerten unter C. B. A. an die lobbliche Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung gelangen zu lassen.

[12264.] Ein gut und sicher rentirendes Verlags- und Sortimentsgeschäft mit Buchdruckerei und Zeitungsverlag ist, am liebsten im Ensemble, jedoch nach Umständen auch einzelne Branchen apart, zu dem billigen Preise von 12,000 Thlr. und unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Nächstes zu erfahren bei Herrn Otto Klemm in Leipzig.

[12265.] Sortimentsgeschäft-Verkauf. — Ich bin beauftragt, eine blühende und großer Ausdehnung fähige Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung (verbunden mit Leihbibliothek und einer concurrenzlosen Nebenbranche) mittlern Umfangs, in einer der größten Städte der Rheinprovinz, dem Wunsche des Besitzers nach einer beschränktern Thätigkeit zufolge zu verkaufen. Ich kann diese Gelegenheit als besonders vortheilhaft bezeichnen, mache junge Leute, die über ein Anzahlungscapital von 6—7000 Thlr. verfügen, darauf aufmerksam und bin zu näherer Auskunft mündlich oder schriftlich gern bereit.

Leipzig, 16. Mai 1867.

Fr. Boldmar.

[12266.] Zu verkaufen: In einer grösseren Schweizerstadt — Badeort mit durchschnittlich 10—12,000 Gästen — ein Sortimentsgeschäft — seit 1840 mit dem deutschen Buchhandel im Verkehr. Ein fleißiger junger Mann, mit Geldmitteln ausgerüstet, könnte sich durch Ankauf die schönste Existenz verschaffen. — Anmeldungen unter Chiffre B. B. befördert die Exped. d. Bl.

Kaufgejude.

[12267.] Ein grösserer wissenschaftlicher Verlagscomptoir wird von einem zahlungsfähigen, bereits etablierten und gut fundirten Buchhändler zu kaufen gesucht.

Gef. Anträge, denen nöthige Discretion gesichert wird, erbittet man unter Chiffre R. S. durch Herrn L. A. Kitterer in Leipzig.

[12268.] Für einen befreundeten jungen Mann mit ansehnlichen Mitteln bin ich beauftragt den Ankauf einer Sortimentshandlung Süddeutschlands — nicht in Preußen — zu vermitteln und bitte ich um gefällige Offerten unter Zusicherung strengster Discretion.

Leipzig, 18. Mai 1867.

Hermann Fries.

Theilhabergejude.

[12269.] Ein intelligenter junger Mann, der über ein Capital von ca. 4000 Thlr. zu verfügen hat, kann in eine renommierte Buchhandlung Norddeutschlands als Theilhaber eintreten. Es würde demselben auch gestattet sein, gegen anständiges Salär vorgängig als Gehilfe zu fungieren, um sich in dieser Weise von der Rentabilität des Geschäftes zu überzeugen. Solche Bewerber, deren Vermögensverhältnisse der Art sind, dass sie das Geschäft, welches einen Werth von ca. 20,000 Thlr. repräsentiert, später für alleinige Rechnung übernehmen können, werden besonders berücksichtigt.

Hierauf Reflectirende wollen sich an X. # 4. durch die Exped. d. Bl. wenden.

[12270.] Für ein Sortimentsgeschäft in einer Hauptstadt Österreichs wird ein Theilhaber gesucht.

Nähere Auskunft zu ertheilen ist Herr Ernst Julius Günther in Leipzig bereit, und ist der Besitzer auch hier zur Messe anwesend.

Fertige Bücher u. s. w.

[12271.] Meine bekannten, weitverbreiteten Ansichten in Rosenform, welche ihren alten Ruf trotz der durch verschiedene Nachahmungen hervorgerufenen Konkurrenz immer behauptet haben, sind in den soeben erscheinenden neuen Ausgaben sowohl hinsichtlich der Zeichnungen, wie auch der äusseren Ausschmückung erheblich vervollkommen worden. — 125 Pläne liegen bereits vor und werden fortwährend mit neuen vermehrt.

Beim Herannahen der vielen Lustreisen, sowie der Bade-Saison, verfehle ich nicht, diese verkauflichen Artikel Ihrer gef. Beachtung bestens zu empfehlen.

G. Adler in Hamburg.

Joachim Raff's neueste Werke.

[12272.]

Zur Versendung liegen bereit:

Duo für Pianoforte und Violoncell oder
Violine. (Cossman gewidmet.) Op. 59.
2. verb. Aufl. 1 2/3 M.

Grosse Sonate für Piano zu 4 Händen
(nach der Pianoforte-Violin-Sonate Op.
73.) als Op. 73 b. 2 M.

Unter der Presse befindet sich:
Streich-Quartett No. 3 in Emoll. Partitur u. Stimmen.

No. 4 Amoll, No. 5 Gdur folgen Ende
des Jahres.

J. Schuberth & Co. in Leipzig
und New-York.

[12273.] Den resp. Sortiments-Buch- und
Musikhandlungen zeigen wir hiermit an,
dass von

Köhler's, L., classischer Hochschule für
Pianisten, 160 Muster-Studien von J.
S. Bach, Händel, Scarlatti, Clementi
und Cramer,

eine neue verbesserte Auflage in Angriff ge-
nommen worden ist und zur Versendung be-
reit liegt.

Die Hochschule besteht aus 20 Heften,
jedes zu 3—4 Bogen, und berechnen wir den
Bogen in elegantester Ausstattung zu nur
3 M. ord. (statt 5 M.), geben auf feste Rech-
nung 25% Rabatt und auf 7 Exemplare eins
frei; bei Baarbezug aber 33 1/3 % Rabatt nebst
Freiemplaren.

Wir beziehen uns übrigens auf unsern
Prospectus, der gratis zu haben und Ihnen
Weiteres über dies bedeutende Unternehmen
mittheilt.

Monatlich kommen wenigstens 2 Hefte
zur Versendung.

Vom 1. Hefte liefern wir eine mässige
Anzahl Exemplare à condition und geben da-
mit ein Inserat, deren halbe Kosten wir ver-
güteten.

Handlungen, welche sich für dieses Werk
besonders interessiren wollen, bitten wir,
sich mit uns in Correspondenz zu setzen.

Leipzig, im Mai 1867.

J. Schuberth & Co., Verlag.

[12274.] In unserm Verlage ist soeben er-
schienen:

Wörterbuch

zu

Fritz Reuter's sämmtlichen Werken
von
Fr. Frehje.

Geheftet. Preis 10 M. ord.

Bei dem billigen Preise können wir einzelne
Exemplare nur mit 25% Rabatt geben, gewäh-
ren aber bei fester Bestellung 13/12 Expl. und
33 1/3 % Rabatt. An die Abnehmer der Reuter'-
schen Werke versandten das Wörterbuch pro nos-
vitate in mehrfacher Anzahl, bitten also um Ein-
sendung von Partiebestellungen.

Hochachtungsvoll

Wismar, Mai 1867.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung.

**Verzeichniss
der
in dem Verlage von Ernst Milster
in Berlin
erschienenen Photographien.**

- [12275.]
- Nr. 1. Die Stadtneigkeiten von F. Kraus.
 - Nr. 2. Schlafendes Mädchen von F. Kraus.
 - Nr. 3. Die Garderobenschau von Q. Becker.
 - Nr. 4. Procession im Passeyer Thal von W. Riefstahl.
 - Nr. 5. Heimlicher Zauber von L. Knaus.
 - Nr. 6. Stilles Sinnen von Amberg.
 - Nr. 7. In der Schule von de Loose.
 - Nr. 8. Die Schachpartie von F. Kraus.
 - Nr. 9. Park-Ausgang von W. Riefstahl.
 - Nr. 10. Capuziner-Procession von W. Riefstahl.
 - Nr. 11. Tänzer in der römischen Campagne von Fay.
 - Nr. 12. Kammerkätzchen von C. Becker.
 - Nr. 13. Begräbniss im Hochgebirge von W. Riefstahl.
 - Nr. 14. Hüte dich, Amor! von Amberg.
 - Nr. 15. Morgengruss von C. Becker.
 - Nr. 16. Der Steckbrief von Hosemann.
 - Nr. 17. Krammarkt in St. Michel von C. Hoguet.
 - Nr. 18. Percheroncoppel von E. Hallatz.
 - Nr. 19. Mühlen am Strand von C. Hoguet.
 - Nr. 20. Die Pfalz im Rhein von C. Hoguet.
 - Nr. 21. Französische Küste von C. Hoguet.
 - Nr. 22. Winterlandschaft von Kaufmann.
 - Nr. 23. Die Einquartierung von C. Becker.
 - Nr. 24. Der Empfang von C. Becker.
 - Nr. 25. Die junge Wöchnerin von Michael.
 - Nr. 26. Nach der Taufe von W. Riefstahl.
 - Nr. 27. Marine von Melbye.
 - Nr. 28. Der junge Poet von Chavet.
 - Nr. 29. Märkische Landschaft von Q. Becker.
 - Nr. 30. Betendes Kind von F. Kraus.
 - Nr. 31. Morgengruss von Steinheil.
 - Nr. 32. Des Schulmeisters Geburtstag von Lasch.
 - Nr. 33. Ueberrascht! von de Jonge.
 - Nr. 34. Coeur à tout von Carl Hoff.
 - Nr. 35. Du bist so sanft, so still etc. (Gedicht v. Geibel) von G. Richter.
 - Nr. 36. Helgoland von C. Hoguet.
 - Nr. 37. In der Kirche von Teschen-dorf.
 - Nr. 38. Im Walde von Michael.
 - Nr. 39. Conversation von Amberg.
 - Nr. 40. Hochzeitszug in Tyrol von W. Riefstahl.

- Nr. 41. Gutsherr und Pfarrer von Q. Becker.
- Nr. 42. Die Strafpredigt von Hidemann.
- Nr. 43. Waisenkinder auf der Orgel von Salentin.
- Nr. 44. Winterlandschaft von Kaufmann.
- Nr. 45. Treueste Freundschaft von E. Hallatz.
- Nr. 46. In der Schule von de Loose.
- Nr. 47. Nach dem Diner von F. Kraus.
- Nr. 48. In der Kinderstube von Stefeck.
- Die Grösse des Cartons beträgt bei sämtlichen Blättern 17" zu 20", ord. Preis pro Blatt 1½ f. mit 40%.
- Auf 12—1 Freiexemplar.

[12276.] Nur hier angezeigt.

Zur Versendung liegt bereit:

Blätter und Blättchen.

Gedichte und Aphorismen
gefunden in guten und bösen Tagen

von

A. Broof,

Berf. von „Schuhlos aber nicht hülllos“. 7 Bogen 16. Eleg. geh. 22½ Sk; in Lnuwd. mit Goldschn. 1 f. In Rechnung mit ¼, baar mit ½, fest oder baar auf 10 Erpl. 1 frei. Gebunden nur fest oder baar. Nichts unverlangt.

Genannte Sammlung, aus dem Leben fürs Leben geschrieben, enthält eine Reihe von Dichtungen in Versen und Prosa, die durch ihren Gedankenreichtum, ihre Formenschönheit sich bald einen ehrenvollen Platz in der schönen Literatur erobern und viele Freunde sich gewinnen werden. Nach dem Ausspruch competenter Beurtheiler reihen sie sich dem Besten würdig an, was auf diesem Felde im letzten Jahrzehndt erschien. Bei einiger Verwendung, um die ich freundlichst bitte, wird es Ihnen leicht sein, auch in Ihrem Kundenkreise dem Buche viele Freunde zu erwerben.

Ihren Bedarf bitte mir gefälligst umgehend angeben zu wollen; unverlangt versende ich nichts, gebundene Erpl. nur fest oder baar.

Hochachtend

Berlin, Mitte Mai 1867.

Fr. Kortlämpf.

[12277.] Bezug nehmend auf die Anzeige von Herrn E. H. Schroeder's Verlag in Berlin im Börsenblatt Nr. 106 (sub 11203), eine Neubefüllung der

Ordonnance

sur le service

des armées en campagne

betreffend, in welcher die Verlagsbuchhandlung sagt, „dass diese amtlichen Dienstvorschriften nicht öffentlich verkauft werden dürfen“, bemerken wir, dass das französische Original jederzeit im Handel gewesen und die in unserm Verlage erschienene Ausgabe auch fernerhin in feste Rechnung zu Diensten steht. — Der Preis beträgt 12 Sk (mit ¼).

Straßburg.

Bwe. Berger-Verbraut & Sohn.

[12278.] Soeben ist erschienen und bitte zu verlangen:

Geschichte des deutschen Volkes
in kurzgefaßter übersichtlicher Darstellung
zum Gebrauch an
höheren Unterrichts-Anstalten und zur
Selbstbelehrung

von

Dr. David Müller.

Zweite verbesserte und bis 1867 (17. April) vervollständigte Auflage.
gr. 8. XXIV und 430 Seiten. 1½ f. ord.
mit 25%.

Das Buch wurde von Schulrat Lübbert in Flensburg, Schulrat Gottschick in Berlin, Reg.-u. Schulrat Dr. Landsermann in Koblenz, Director Dr. Berglein in Braunschweig, Director Volkmar in Blankenburg, Director Dr. Wehren-pennig ic. empfohlen und ist bereits an vielen Gymnasien, Real-, höheren Knaben- und Mädchen-Schulen eingeführt.

Da es ebenso unterhaltend wie belehrend geschrieben ist, hat es sich auch außerhalb der Schule viele Freunde erworben.

Das Literarische Centralblatt von Prof. Dr. Barndt schreibt u. A. über das Werk: Was dem Buche einen besonderen Werth und eine besondere Frische verleiht, das sind die cultur-historischen Partien, die etwa nach dem Vorbilde von G. Freytag's Bildern aus der deutschen Vergangenheit, nur in gedrängteren Zügen, eine Reihe schön aber einfach geschilderter Schilderungen geben, wie z. B.: die deutschen Städte, die deutsche Hansa, Raubritter-thum, Ritter und Bauern, Volkscharakter des Mittelalters ic. Hierzu kommen geschickt einge-wobene Sprachproben, die sich durch das ganze Buch hindurch ziehen von Muspilli und Heliand an bis zu den Freiheitsliedern von Körner und Schenkendorf.

Als Separat-Abdruck aus obigem Buche ist gleichzeitig erschienen:

T a b e l l e n

zur
Geschichte des deutschen Volkes u.
von

Dr. David Müller.

Preis 2½ Sk mit 25%.

Diese Tabellen umfassen gleichfalls wie das obige Werk den Zeitraum von 113 vor Christus bis 1867, 17. April Schluss des Reichstages und Annahme der norddeutschen Bundesverfassung.

Es sind den Tabellen die Recensionen, das Vorwort und das Inhaltsverzeichniß aus dem gröberen Werk beigegeben, so daß man sich daraus ein eigenes Urtheil über den Werth des deutschen Geschichtswerkes bilden kann.

Das erstere Werk kann ich nur mäßig à cond. geben, dagegen stehen die Tabellen in mehreren Exemplaren zu Diensten.

Bitte gehorsamst zu verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin, Mai 1867.

E. Schweigger'sche Hof-Buchb.

Kaulbach's Narrenhaus

[12279.] gestochen von Merz
ist in mein Verlags-eigenthum übergegangen. Ich lieferde dieses berühmte Brachiblatt nur noch zu 5 f. ord. mit 40% baar, chinesisch zu 10 f. ord., doch bin ich sehr gern bereit zu handeln und bitte um desfallige Oefferten.

G. A. Dempwolff in München.

[12280.] Prag, 11. Mai 1867.
Zur Versendung liegt bereit:
Beiträge zur Balneologie.

Aus den Curorten Böhmens herausgegeben
unter der Redaction des
Med. Dr. Löschner,
k. k. Hof- und Ministerialrath, Leibarzt Seiner
Majestät in Wien.

II. Band:
**Teplitz und die benachbarten
Curorte.**

30 Bogen gross 8. mit einer geognostischen
Karte in Farbendruck, einem Plane und einem
Portrait. Preis 4 fl. = 2 fl. 20 Ngr.

Der erste Band, „Carlsbad, Marienbad,
Franzensbad“ enthaltend, erschien im Jahre
1863 und wurde an alle Theilnehmer der Na-
turforscher-Versammlung in Carlsbad vertheilt,
die sicher auch diesen zweiten Band kaufen
werden.

**Die Gegend zwischen Komotau, Saaz,
Raudnitz und Tetschen.**

In ihren geognostischen Verhältnissen
geschildert
von

Dr. Aug. E. Reuss,

Professor an der Wiener Universität.

Mit einer geognostischen Karte. 1 fl. 20 kr.
= 24 Ngr.

(Separatabdruck aus dem 2. Band der
Balneologie.)

Geognostische Karte
der

**Gegend zwischen Komotau, Saaz,
Raudnitz und Tetschen,**

nach den Aufnahmen der k. k. geologi-
schen Reichsanstalt und nach eigenen Er-
fahrungen zusammengestellt

von

Dr. Aug. E. Reuss.

Preis 80 kr. = 16 Ngr.

Jakoubek von Wresowitz.

Ein Beitrag zur Geschichte der
hussitischen Bewegung

von

Dr. H. Hallwich.

24 kr. = 5 Ngr.

In den nächsten Wochen wird fertig:
**Die Lehre von der Elasticität und
Festigkeit,**

mit besonderer Rücksicht auf ihre An-
wendung in der Technik für polytech-
nische Schulen, Bauakademien, Inge-
nieure, Maschinenbauer, Architekten,

von

Dr. E. Winkler,

ord. Professor der Ingenieurbaukunde am
Polytechnicum in Prag.

Mit vielen in den Text gedruckten Holzschnit-
ten und lithographirten Tafeln. 11 Bogen 8.
I. Theil, 1. Hälfte.

Die 2. Hälfte erscheint im Herbst; das
Ganze wird 2 Bände umfassen.

Vorträge über Eisenbahnbau,
gehalten am Polytechnicum in Prag
von
Dr. E. Winkler.
5 Bogen in 4. mit Tafeln.

Contagium, Epidemie, Vaccination

von
Prof. Dr. Hamernik.

2 1/4 Bogen. 40 kr. = 8 Ngr.

Ich versende nur auf Verlangen und
kann bei den sehr bedeutenden Herstel-
lungskosten Löschner und Winkler nur
mit 30 % rabattiren.

Thätige Verwendung für meinen Verlag
erwidere ich in meinem Sortiment.

Mit collegialischem Gruss
achtungsvoll
H. Dominicus.

[12281.] Mit wurde zum Vertrieb übergeben:

Die
directe Construction
der

Serrenkleider schnitte.

Eine einfache und praktische Anleitung zur
Erlernung der Zuschnidekunst nach den
Körpermaßen, ohne weitere Hilfsmittel.
Für den Selbstunterricht entworfen und
zusammengestellt

von
C. Pechmann.

gr. 4. Mit 7 Schnitttafeln. Preis 22 1/2 Sgr
mit 33 1/3 %.

Da Commissionsartikel, so kann ich nur
gegen baar liefern, verpflichte mich aber zur
Rücknahme, respective Rückzahlung des Beitrages,
wenn innerhalb 4 Wochen nach dem Datum m.
Factur remittirt wird.

Handlungen, die in Schneiderwerkstätten col-
portieren lassen wollen, werden sicherlich lohnende
Resultate erzielen.

Breslau, Mai 1867.

Leopold Pribatsch.

[12282.] Soeben ist versendet worden:

Ludwig Uhland,

seine

Freunde und Zeitgenossen.

Erinnerungen

von
Karl Mayer.

2 Bände gr. 8. Berlinpapier. Eleg. geh. 3 fl.
10 Ngr oder 5 fl. 40 fr. rhein. ord.
Gegen baar 7—6 Exemplare.

Bei den zahlreichen Bestellungen ist es mir
nur möglich gewesen, diejenigen à cond.-Bestel-
lungen auszuführen, wobei auch Exemplare in
feste Rechnung verlangt werden sind. Nur in
dieser Weise kann ich die eingehenden Nachbe-
stellungen effectuiren und bitte ich daher die resp.
Sortimentshandlungen bringend, dies bei ihren
Beschreibungen zu berücksichtigen.

Stuttgart, den 24. Mai 1867.

Adolph Krabbe.

Für Handlungen in Seestädten.

[12283.]

Soeben erschien:

Die Leuchtthurme, Leuchtbaken

und

Feuerschiffe der ganzen Erde.

Mit Benutzung der neuesten preußischen, eng-
lischen, schwedischen, dänischen, französischen
und amerikanischen amtlichen Materialien
herausgegeben

von

Heinrich Graß,

Königlichem Navigationslehrer in Grabow.

Fünfte nach des Herausgebers Tode voll-
ständig umgearbeitete und vermehrte Ausgabe.

Ord. 27 Sgr, netto 20 Sgr.

Handlungen, welche Abhah für dieses im
nautischen Publicum eingebürgerte Buch haben,
bitten wir zu verlangen.

Berlin, 15. Mai 1867.

Th. von der Nahmer.

[12284.] In unserem Commissionsverlage ist
soeben erschienen und bitten wir, bei Aussicht
auf Absatz zu verlangen:

Müller, Franz (suppl. Professor am k. böh.
Polytechnikum), graphisches Nivelliren
oder Beschreibung und Anwendung
eines neuen Perspectiv-Diopters zur
graphischen Höhenmessung. Mit 2 Ta-
feln Steindruck. 16 Ngr ord., 12 Ngr no.

Obentraut, Maxim. Ritter von (jub. f. f.
Ministerialrath, prager Kreispräsident u. c.),
grundfährlicher Leitfaden für angehende
junge Beamte in praktischen Umrissen.
Zweite vermehrte Auflage. 20 Ngr
ord., 15 Ngr no.

In dieser Schrift tritt der Verfasser mit
einem neuen Verfahren, die graphische Aufnahms-
methode auch für Höhenmessung anzuwenden,
hervor und dürfte dieselbe daher für polytechn.
und gewerb. Schulen, Architekten, Techniker u. c.
von ganz besonderem Interesse sein.

Allgemein pro nov. können wir diese beiden
Sachen der kleinen Auslage wegen nicht versenden.
Prag, 15. Mai 1867.

J. G. Calve'sche Univ.-Büch.
Ottomar Beyer.

Für die Bade-Saison.

[12285.]

Bei Gustav Weise in Stuttgart ist er-
schienen:

Der

Kurort Wildbad

und

seine Umgebungen.

Ein getreuer Führer für Badegäste
und Touristen

von

Theodor Griesinger.

Mit einer Karte der Umgegend von Wildbad.
Elegant cart. Preis 18 Ngr = 1 fl.

mit 33 1/3 Rabatt.

Wird nur auf Verlangen und auf feste Be-
stellung versandt.

[12286.] Als leicht absehbares, praktisches, für jeden Techniker und Freund der Naturwissenschaften überhaupt interessantes Blatt empfehle:
Scientific American. A weekly Journal of practical Information, Art, Science, Mechanics, Chemistry and Manufactures. 52 Nummern, jede 16 Seiten Folio mit vielen Holzschnitten. Jährl. 4 M. netto.

Durch seine vielen Abbildungen von neuen Erfindungen, Gebäuden, Maschinen etc. ist dieses Blatt auch für den Nichtkennner der engl. Sprache von Interesse.

New-York, 24 Barclay Street.

E. W. Schmidt.

[12287.] Soeben erschien und wird von mir debütiert:

Biographien
der ausgezeichnetesten Maler, Bildhauer und Baukünstler,

von
G. Vasari,

in's Russische übersetzt

von

Mich. Scheläsnov.

IV. Heft.

(Heft 1. u. 2. sind i. J. 1864—65 in Leipzig gedruckt.)

Preis 1 M. 22½ M.

Basel, 18. Mai 1867.

H. Georg.

[12288.] In **Carl Heymann's** Verlag (A. E. Wagner) in Berlin ist soeben erschienen, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Thilo, G., Staatsanwalt, das Preußische Gesetz über die Presse vom 12. Mai 1851 nebst einem Anhange, enthaltend alle die Pressegewerbe betreffenden gesetzlichen Vorschriften. Nachtrag bis Ende 1866, 5 Bogen 9 M. — 6 M. netto.

Shakespeare—Dingelstedt-sche Ausgabe.

[12289.] Verlag des Bibliographischen Instituts in Hildburghausen.

Nachdem von dieser neuen Shakespeare-Uebersetzung bereits 2 Bände (I. u. VIII. Bd.) in den Händen des Publicums sind und das Urtheil über ihre Verdienste feststeht, liegt uns daran, ihr auch die Ergiebigkeit der *Colportage* zu öffnen, und erhoffen wir dies von der *Liberalität unserer Bezugsbedingungen*:

Wir berechnen die Colportage-Ausgabe (10 Bände à 5 Lfgn. à 5 M.) mit

50 % Rabatt

und geben

bei 50 Expl. fester Contin. die erste Lieferung
bei 100 Expl. fester Contin. die erste und zweite

A cond. geben wir nur die erste Lieferung und bitten zu verlangen.

[12290.] Durch eingegangene Remittenden können wir wiederum à cond. dienen mit:

Boccaccio, G., die hundert Erzählungen des Dekameron. A. d. Italienischen. Neue Ausgabe. 2 Bde. 16. Geh. 20 M. Baar einzeln mit 33 1/3 %, 7/6 mit 40% Rabatt.

Deutsche Buchhandlung in Leipzig.

Nur auf Verlangen.

[12291.]

In meinem Verlage erschien soeben: **Anton, Dr. phil.**, Gymnasiallehrer, Bemerkungen zu Krebs—Allgayer's Antibarbarus der latein. Sprache. 6 Bogen 4. Preis 12 M.

Carl Villaret in Erfurt.

[12292.] Bei **Wilh. Koch** in Königsberg erschien soeben:

Bericht des Cultur-Vereins für die Provinz Preußen über die im Jahre 1866 angestellten Düngungs- und Anbauversuche mit 60 Kartoffelsorten von Paul Pietrusky u. Dr. E. Heiden. 5 1/2 Bogen gr. 8. Geh. Preis 10 M.

Ich bitte Ihren Bedarf zu verlangen, da ich unverlangt nicht versende.

[12293.] Soeben ist erschienen und wird nur auf Verlangen à cond. gesandt:

General-Karte
der
Russischen Ostsee-Provinzen
Liv-, Chst- und Kurland,
nach den vollständigsten astronomisch-trigonometrischen Ortsbestimmungen und den speziellen Landesvermessungen auf Grundlage der Specialkarten von C. Neumann, C. G. Rücker u. J. H. Schmidt herausgegeben
von
C. G. Rücker.

3. umgearbeitete und sehr verm. Aufl. 1867.
4 Blätter.

Preis 4 M. Auf Lein. gezogen und gebunden 5 M.

Diese neue Ausgabe ist mit großer Sorgfalt bearbeitet und so wesentlich verändert, daß sie in vielen Theilen als eine ganz neue Arbeit erscheint.

Reval, den 30. April 1867.
Franz Kluge's Verlag.

Preisherabsetzung.

[12294.] Auf kurze Zeit erlaße ich:

Heimbach, Lehrbuch des sächsischen bürgerlichen Processeß. I—III. Bd. Anstatt zu 9 M. ord. zu 3 M. 15 M. und 7/6 gegen baar.

Eine Preisherabsetzung dem Publicum gegenüber findet nicht statt.

Jena, den 16. Mai 1867.

Mauke's Verlag
(Hermann Dufft).

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[12295.] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Die Schädelformen des Menschen und der Affen.

Eine morphologische Studie

von

Dr. Car. Aeby,

Prof. d. anat. Wissenschaften in Bern.

4. Mit 7 Tafeln.

Untersuchung über die erste Anlage des Wirbelthierleibes

von

Wilhelm His,

Prof. in Basel.

Die erste Entwicklung des Hühnchens im Ei.

4. Mit 12 Tafeln.

Ich bitte für diese höchst interessanten Monographien um Ihre thätige Verwendung und bei Aussicht auf Absatz zu bestellen, da ich wegen der kleinen Auflagen nur auf Verlangen versende.

Achtungsvoll

Leipzig, 18. Mai 1867.

F. C. W. Vogel.

[12296.] Im unterzeichneten Verlage erscheint demnächst:

Carl Riebel's Ausflüge und Ferienreisen in die märkische Heimath.

6. Heft: Der Spreewald.

Mit einer lithogr. Karte.
Preis 8 M. mit 1/4.

Die Riebel'schen Ausflüge haben bereits allgemeinen Beifall erworben, selbst von hoher Seite sind dem Verfasser vielfach Anerkennungsschreiben zugegangen.

Ein Wegweiser durch den Spreewald, einen der schönsten Punkte der Mark, fehlte bisher gänzlich und wird daher obiges Buch um so willkommener sein, als durch den Bau der Berlin-Görlitzer Bahn die Ausflüge dorthin sich jetzt bedeutend steigern werden.

Die beigegebene sehr ausführliche Karte vom Spreewald, welche auch einzeln zum Preise von 3 M. zu beziehen ist, dient zur genauen Orientirung.

Indem ich Sie um recht baldige Angabe Ihres Bedarfes ersuche, bitte zugleich um geerneute Verwendung für die früher erschienenen Hefte.

Prospekte und Plakate stehen zu Diensten.
(Vide Wahlzettel.)

Berlin, 18. Mai 1867.

Carl Heymann's Verlag.
(A. E. Wagner.)

[12297.] Bei mir ist unter der Presse:
Theorie und Praxis
 in der Fabrikation
 des
weißen Feldspat-Porzellans
 und
 dessen Decorirung mit Starkfeuer-
 Farben.

Nach
 dem gegenwärtigen Standpunkte, theils nach
 eigenen Erfahrungen, theils mit Benutzung
 der vorzüglichsten in- und ausländischen
 Werke, wie sonstiger Quellen dargestellt

von
Carl Strele,
 Fabrikations-Bewahrer der f. f. Porzellansfabrik
 in Wien.

gr. 8. Geh. mit Atlas von 18 Foliotafeln.

und wollen Sie gefälligst à cond. verlangen.
 Weimar, Ende Mai 1867.

B. F. Voigt.

Nur auf Verlangen.

[12298.] In ca. 14 Tagen erscheint:
Das Leben
 des

Paulus und Petrus,
 zunächst
 zur Erinnerung an den 1800 jährigen
 Todestag dieser Apostel, am 29. Juni 1867,
 erzählt von

Dr. Arthur Hager,
 Oberlehrer am Gymnasio in Schwerin i. M.

Geb. Preis 12—15 Rg.

Nicht nur für Geistliche, sondern hauptsächlich auch mit für gebildete Laien bestimmt, wird diese gediegene Schrift bei zweitmäfiger Ansichtsversendung guten Absatz finden.

Ferner liegt bereit:
 Unterredungen über deutsche Rechtschreibung
 und Sprache für Landschullehrer. Ein
 Versuch vom Cantor J. J. W. Krüger
 zu Proseken. Dritte, sehr vermehrte
 und verbesserte Auflage. Geb.
 Preis 22½ Rg.

Zu mäßigen à cond.-Verschreibungen wollen
 Sie den Naumburg'schen Wahlzettel gefälligst
 benutzen. Unverlangt sende ich nichts.

Schwerin, 15. Mai 1867.

Aug. Hildebrand.

[12299.] Soeben erscheint, wird jedoch
 nur auf Verlangen versandt:
Maipredigten von Brater Hilarius
 (Regierungsrath Dr. Ed. Fentzsch). Ele-
 gant broschiert. Preis 15 Rg. ord., 10 Rg.
 netto.

Das freundlich ausgestattete Buch enthält
 alle die an den Münchener Künstlerfesten gehal-
 tenen Predigten und Sermonen des Verfassers,
 ebenso wie die bei den verschiedenen Sängerfesten
 (Nürnberg, Salzburg ic.) gehaltenen Reden und
 wird für alle Theilnehmer dieser Feste eine will-
 kommenne Erinnerung sein.

München, Mai 1867.

G. A. Dempwolff.

[12300.] In unserm Verlage erscheint demnächst
 und versenden wir nur auf Verlangen:

Die soziale Bündnadel.

Wirtschaftliche Betrachtungen zur Förderung des Geldumlaufs durch Hebung
 des Real- u. Personal-Kredits

von

Noah Jacobsohn.

Brosch. Preis 1,- 22½ Rg. no.

Diese höchst geistvolle Schrift wird nicht verschlien, großes Aufsehen zu machen. Otto Hübler sagt darüber: „Indem ich hierbei mit vielem Dank Ihre soziale Bündnadel zutagelege, geschieht es mit der Sicherung, daß ich noch in keinem Buche der Neuzeit auf so engem Raume gleich viele Gedanken gefunden und daß ich bei der Lectüre in geistigem Genusse geschweigt habe.“ Noch andere tüchtige Kenner haben sich so anerkannt über die Originalität und Frische des Buches ausgesprochen, daß wir glauben, daß Buch wird Epoche machen.

Wir können nur in einfacher Anzahl à cond. geben und sehen Ihren festen Bestellungen entgegen.

Berlin, 17. Mai 1867.

W. Adolf & Co.

Übersetzung-Anzeigen.

Wichtige Neuigkeit!

[12301.] In 10 Tagen wird im Commissions-
 verlage von G. Bernstein in Berlin erscheinen:

Friedens-Manifest an die Völker Europa's

von

Victor Hugo.

Jersey, März 1867.

Einzig rechtmäßige deutsche Ausgabe.

Preis 6 Rg.

Aufgesordert von den Herren Lacroix, Verboeckhoven & Co., eine Einleitung zu dem neuen Livre des Cent et un — dem Paris-Guide — zu schreiben, hat Victor Hugo diese Gelegenheit benutzt, um von Jersey aus ein Friedens-Manifest an die Völker Europa's zu richten. Dieses geniale Product, ein neues Zeugniß des Gedankenreichthums und der energischen Sprache des in der Verbannung lebenden greisen Dichters, wird jetzt, wo der Friede gesichert ist, um so vorurtheilsfreier gerade von den Deutschen aufgenommen werden und gewiß bei ihnen das Echo der vollsten Begeisterung finden.

Da dieser mit Bewilligung des Verlegers der sich vorbereitenden deutschen rechtmäßigen Ausgabe des „Paris-Guide“ erscheinende Separatabdruck nur in kleiner Auflage herausgegeben wird, so kann ich nur gegen baar mit 33½ % liefern (13/12) und bitte, die Bestellungen rechtzeitig zu machen.

Berlin, den 17. Mai 1867.

G. Bernstein.

Angebotene Bücher u. s. w.

[12302.] **Felix Schneider** in Basel offerirt billig:
 18 Georg., systematische Grammatik. Geb.
 Gebraucht.

8 — do. Hblnwdbd. Neu.

24 Heß, Leitfaden d. Geographie. 1858.
 Cart. Neu.

[12303.] **Cont. Weisse** in Dresden offerirt:
 1 Chemnitzer Industrie-Zeitung 1865. 2.
 Sem. u. 1866 cplt. Wie neu. Für 2½ Rg
 baar.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[12304.] **Hedenhauer** in Tübingen sucht:
 Hefele, Conciliengesch.

Ehmel, Regesten Friedrich's IV. 2. Abth.
 Leunis, Synopsis Zoologie. 2. Aufl.

Scanzoni, Krankh. der weibl. Sexualorg.
 3. Aufl.

Mélanges biologiques. T. 1—4.

— physiques. T. 1—6.

Curtius, griech. Etymol. I. 1. Aufl.

Mommesen, röm. Gesch.

[12305.] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin suchen:

Nova acta Acad. Petropolitanae. Vol. 8.
 9. 10. (1794—97). Vol. 13. (1802).

Mém. prés. p. div. savants à l'Acad. de St. Pétersb. 9 Vols. 1830—59. (Auch einzelne Bde.)

Commentationes Soc. scient. Gotting.
 16 Vol. 1778—1807.

— do. Vol. 3. 1781.

Shaw, Cimelia physica. Fol. 1796.

Bechstein, Naturgesch. d. Stubenvögel.
 1840.

Neues Hamb. Magazin. Bd. 18—20.

Linné, vollst. Natursystem, von Müller.
 9 Bde. m. color. Kpfrn. 1773—76.

Pernetty, Hist. d'un voy. aux îles Malouines. 2 Vols. Paris 1770.

Sparrmann, Museum Carlsonianum. Fol.
 Holm. 1786—89.

Schönhauer, Comp. ornith. Hungar. 1804.

Niebuhr, Voy. en Arabie. 2 Vols. 1776
 — 80.

Levaillant, Hist. nat. des oiseaux nouv.
 et rares de l'Amérique et des Indes.
 Color. Fol. 1801.

Brünnich, Ornithologia borealis. 1764.

[12306.] **G. Röttger**, fals. Hosbuchhdg. in St. Petersburg sucht:

1 Metodo del canto italiano diviso in 15
 lezioni del maestro Voccaj.

[12307.] **Christian Kaiser** in München sucht:
 1 Noscher, Leben, Werke u. Zeitalter d. Thukydides. (Beiträge zur Gesch. der histor. Kunst. I.) Göttingen 1842.

- [12308.] **Carl Minde** in Leipzig sucht:
1 Schedel, *Waaarenlexikon*. Offenbach 1797.
1 Thl. A—L apart.
- 1 Shakespeare's works. Schönes Expl.
- 1 Taschenbuch für Unteroffiziere.
(Event. zum Nettopreise.)
- [12309.] **Gerold & Co.** in Wien suchen antiquarisch:
1 Rust, Isaak, Predigten über ausgewählte Texte. 1. Bd. gr. 8. Erlangen 1829.
- 1 Delrich, Beiträge zur Geschichte und Literatur. Berlin 1760, Rüdiger.
- 1 Seivert, siebenbürg. Kleinigkeiten. Coburg 1758.
- 1 Burchardt, Renaissance.
- [12310.] **Hugo Neumann** in Erfurt sucht:
Georges, lat.-deutsch. u. deutsch-lat. Lex.
Rost, deutsch-griech. Handw.
Horatii opera omnia, m. Ann.
Seyffert, Übungsbuch f. Sec.
Ditsch, Grundriss. III.
— brandenb.-pr. Gesch.
Wiegand, Stereometrie.
— analyt. Geometrie.
- [12311.] **Felix Schneider** in Basel sucht:
Deutsche Romanzeitung 1866.
- [12312.] **Ferd. Kleberger** in Speyer sucht antiquarisch:
Paulus Diaconus, de Longobardorum gestis.
- [12313.] Die Buchhandlung für Staatswissenschaften und Geschichte (Fr. Kortkampf) in Berlin sucht billigst, aber in guten Exemplaren:
1 Förster, landschaftliche Radirungen. (24 Blätter.)
1 Lübbe, Geschichte d. französischen Malerei.
Offerten von Förster werden umgehend direct erbeten.
- [12314.] **Friedr. Nagel** in Stettin sucht gut erhalten, antiquarisch, letzte Aufl.:
1 Prierer's Verikon. Cplt.
1 Möhler, Symbolik.
- [12315.] **Dulau & Co.** in London suchen:
1 Pomponius, de origine juris, ed. Osann. Edit. major. 8.
1 Monge, Application de l'analyse à la géométrie. 4. Paris 1850.
1 Bode, Novum Test. ex versione aethiop. in Bibl. polygl. anglic. ed. et in lat. transl. 2 Vol. 4. Braunschweig 1752 —55.
1 Wolfi Manichaismus ante Manichaeos. 12. 1707.
- [12316.] **H. Bender** in London sucht:
1 Buch der Welt. (Stuttgart.) Jahrg. 1842 — 47, 51 u. 52.
- [12317.] **Williams & Morgate** in London suchen:
1 Delsner, Mohamed. A. d. Franz. 1810.
1 Daheim. 2. Jahrg.
Vierunddreißigster Jahrgang.
- [12318.] **R. Kymmel** in Riga sucht:
1 Calmet, Comment. litteralis in omnes libros Vet. et Nov. Testam. Cplt.
1 Talmud in deutscher Uebersetzung. Cplt.
- [12319.] **H. Voelker** in Florenz sucht:
Jagemann, Geschichte d. Lebens u. d. Schriften Galilei's. Leipzig 1787.
Burchardt, Cultur der Renaissance in Italien.
— Cicerone. 3 Thle.
Katalog der Bibliothek Julius. (Criminal- und Cameralwissenschaften.) Auction in Hamburg 1850.
- [12320.] **Alex. Grus** in Greiffenberg i. P. sucht antiquarisch:
1 Campe, großes Revisionswerk.
- [12321.] **Bruno Meyer & Co.** in Königsberg suchen billig:
Dumas, Monte Christo m. sämmtl. Forts.
Kompet, Geschichte einer Gasse.
Retcliffe, Villafranca; — zehn Jahre; — Magenta.
- [12322.] **S. Höhr** in Zürich sucht:
1 Dupnek'hat. Versuch einer neuen Darstellung der indischen All-Eins-Lehre. Nach d. lat. Texte d. Hrn. Anquetil du Perron frei ins Deutsche übers. u. m. Ann. vers. v. A. Kirner. Nürnberg 1808.
- [12323.] **G. Boldmar** in Leipzig sucht:
1 Gervinus, Geschichte d. 19. Jahrhunderts. Bd. 3. u. 8.
- [12324.] **G. Röttger**, Kaiserliche Hofbuchhandlung in St. Petersburg sucht:
Deutsche Blätter 1867. 1. Quart.
- [12325.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht billig:
1 Aristophanis orationes XV, ed. Maetzner. Berlin 1838.
1 Empedocles. De vita ejus et studiis diss. S. Karsten. Amsterdam 1838.
1 Aristaeneti epistolae, graece et latine ed. Boissonade. Lutetiae 1822.
1 Scriptores rei militaris. Griechisch und deutsch von Rüstow und Köbly. 1833 u. ff. (Soweit erschienen.)
- [12326.] **S. Hirzel** in Leipzig sucht:
1 Jagdergötzungen od. adelicher Zeitvertreiber. 5 Bücher in 1 Band. 8. Augsburg o. J.
1 Goethe's Schriften. 4 Thle. Berlin 1775, Hamburg. Gut erhalten.
- [12327.] **Karl Prochaska** in Teschen sucht:
3 Schiller's sämmtl. Werke. Vollst. Ausg. in 8.
3 Klopstock's sämmtl. Werke. Vollst. Ausg. in 8.
3 Goethe's sämmtl. Werke. Vollst. Ausg. in 8.
3 Lessing's sämmtl. Schriften. Vollst. Ausg. in 8.
Offerten werden baldigst, am zweitmäigsten direct, erbeten.
- [12328.] Die **G. & H. Börsche** Buchhdsg. in Nördlingen sucht:
1 Kortüm, Jobstade.
1 Suarez, de gratia. Cplt. od. einzelne Bde.
1 Reginaldus, Anton., de mente concilii Tridentini.
1 Joannis a St. Thoma cursus philosophicus.
- [12329.] Die **L. Fr. Fues'sche** Sort.-Buchhandlung in Tübingen sucht:
1 Engelmann, Bibliotheca zoologica. — Bibl. hist.-naturalis.
- [12330.] **Karl Czermak** in Wien sucht:
1 Ranke, franzöf. Geschichte. 5 Bde.
- [12331.] **Karl Czermak** in Wien sucht und bietet um event. directe Offerten:
3 Gothaisch. geneal. Taschenbuch 1764.
3 — do. 1765.
2 — do. 1766.
3 — do. 1767.
3 — do. 1768.
2 — do. 1769.
1 — do. 1770.
2 — do. 1772, 73, 74.
1 — do. 1775 u. 81.
- [12332.] **Max Mälzer** in Breslau sucht gut erhalten:
1 Sanders, Wörterbuch d. deutschen Sprache. (D. Wigand.)
- [12333.] **Louis Mosche** in Meißen sucht und sieht Offerten entgegen:
Bischer, Ästhetik der Wissenschaft des Schönen. (St., Mäden.)
Münch, Universallerigon der Erziehung und des Unterrichts.
- [12334.] **G. Emil Barthel** in Halle sucht:
Bäckernagel, W., neuere Gedichte. — Schad, Musenalmanach. Cplt. — Klesheim, Mai-lüsterl. — Rückert, Gedichte. Ausg. in 3 Bdn. — Gruppe, Musen-Almanach f. 1851, 52, 54, 55. — Seidl, Gedichte in niederoestr. Mundart. — Dunker, V. A., Schriften. 3 Thle. Bern 1785. 86. — Graß, R. G., sicilische Reise. 2 Thle. Tübingen 1815. — Graß, Fragmente v. Wanderungen in d. Schweiz. Zürich 1797. — Roos, Rich., Gedichte. — Roos, R., Tharandts heil. Hallen. — Simrock, Volkslieder. — Vogl, J. N., lyrische Gedichte. — Nack, James, Poems. Samml. v. 1827, 1839 u. 1852.
- [12335.] **List & Gräfe** in Leipzig suchen:
1 Humboldt, Kosmos. 3. Bd. 2. Abthlg. u. 4. Bd.
1 Becker, Darstellung der musical. Literatur. Leipzig, Fries. Nachtrag apart.
1 Zeitschrift der deutschen morgens. Gesellsch. Bd. 17. 18.
1 Gerber, hist.-biogr. Lexikon d. Tonkünstler. 2 Bde. 1790—92.

[12336.] Die **Herold'sche** Buchhandl. in Hamburg sucht:
1 Herder's sämmtliche Werke zur Philosophie und Geschichte. 13. Bd. Velinpapier.
1 Daheim. 2. Jahrgang.

[12337.] **Haar & Steinert** in Paris suchen:
1 Zinkeisen, Geschichte des osmanischen Reichs. Cplt.

[12338.] **Hermann Gräser** in Annaberg sucht:
1 Die Natur, hrsg. v. Ulln. Müller. Halle. Vom Beginn des Erscheinens bis womögl. incl. 1866.
1 Mayer, Versuch e. Geschichte der franz. Nationalliteratur. Berlin, Heymann.

[12339.] **Eduard Besold** in Erlangen sucht:
1 Löw, Geschichte der deutschen Reichs- u. Territorialverfassung.
1 Knapp, L. Hofacker's Leben.
1 Seelbach, Bibelsgen. Cplt.
1 Schererius, Fuga melancholiae oder Seelen-Arznei. 8. Lüneburg 1682.

[12340.] **G. Röttger**, kais. Hofbuchh. in St. Petersburg sucht:
1 Kirchhoff's Bucherkatalog 1851—65. 3 Bde.

[12341.] **G. Weber** in Bonn sucht:
Clarus, spec. Arzneimittellehre.
Dionis Cassii hist. rom., ed. Dindorf.

[12342.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg suchen:
1 Scheffel, Ekkehard.
1 Becker, Kunst u. Künstler.
1 Gegenbaur, vergleichende Anatomie.

[12343.] **Kuhlmey's** Buchh. in Liegnitz sucht:
1 Müller, O., Gesch. d. hell. Stämme.
1 — Etrusk.
1 — Karte v. Hellas u. Pelop.
1 Manjo, Sparta.
1 Böckh, Staatshaush. d. Athener.
1 Feith, Antiquit. Hom.
1 Potter, griech. Archäologie, übers. v. Rambach.
1 Heeren, Ideen üb. Politik.
1 Wachsmuth, hell. Alterthumskde.
1 Preller, griech. Mythologie.
1 — röm. Mythologie.
1 Herz, röm. Lit.-Gesch.
1 Homeri op., ed. Ernesti.
1 — do., ed. Wolff.

[12344.] Die **Steiner'sche** Buchhandlung in Winterthur sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Der Civilingenieur, von Weißbach. N. J. 10. Bd. 8. Hft. apart. (Förstner.)

[12345.] **G. H. Reclam sen.** in Leipzig sucht unter Preisangezeige:
1 Maurer, F. J. V. D., Commentar, grammatisch-histor. crit. in Psalmos. Lips. 1838.

[12346.] **A. Mühl** in Iglau sucht billig:
1 Vilauer, Handbuch des Schachspiels. 3. Aufl.

[12347.] **Oph & Co.** in Güstrow suchen:
1 Sybel, Gesch. d. Revolutionszeitalters. 3 Bde. (1. u. 2. Bd. 3. Aufl. 3. Bd. 2. Aufl.) NB. nur diese Aufl.

[12348.] **G. E. C. Gad** in Kopenhagen sucht:
Körber, G. W., Systema lichenum Germaniae.
— Parerga lichenologica.
Poggendorff, biograph.-literat. Handwörterbuch. Cplt.

[12349.] Die **Gesslin'sche** Buchh. in Berlin sucht antiquarisch und sieht Geboten entgegen:
Ranke, de vita Aristophanis. — Noldii concordantiae partic. ebraeo-chald. 4. — Onsell, Introductio in accentuationem Hebraeorum prosaicam. 4.

[12350.] **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung in Carlsruhe sucht:
1 Biedermann, Deutschland im 18. Jahrh. 2 Bde.
1 Eusebius, Kirchengesch., übers. v. Stroht. 2 Bde.
1 Lambert, Description of the genus Pinus.
1 Wörterbuch, technolog., in deutscher, engl. u. franz. Sprache. (Kreidel.)
1 Baugewerke, die. Zeitschrift v. Frz. Lint. (Darmst.) Bd. 1. 2. od. Jahrg. 1865, 66. Werke über die Stellung des Supercargo in d. verschied. See- u. Handelsplätzen.
1 Röhmägler, der Wald.

[12351.] **Emil Baensch**, Königl. Hofbuchhandl. in Magdeburg sucht antiquarisch:
1 Schacht, der Baum. (Berlin, G. W. J. Müller.)

[12352.] **Trübner & Co.** in London suchen:
1 Rabelais, Gargantua u. Pantagruel. Aus dem Franz v. G. Regis. 2 Bde. klein 4. Leipzig 1841.

[12353.] Das **Schweizerische Antiquariat** in Zürich sucht:
1 Clementis Rom. recognitiones, ed. Gersdorf. (Bibl. patr. eccl. Vol. 1.)

[12354.] **Carl Gnobloch** in Leipzig sucht und sieht gef. Oferter entgegen:
1 Trinius, Species graminum. 3 Bde. Mit 360 Tafeln. 4. Gut erhaltenes Expl.

[12355.] **Alb. Massute's** Buchh. in Güstrow sucht:
1 Ewald, Geschichte des Volkes Israel. Cplt.

[12356.] **Konrad Wittwer** in Mannheim sucht:
1 Nylander, Enumération générale des lichens.
1 Burnouf, Etudes sur la langue Zend.

[12357.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht:
1 Ephemeriden der Menschheit.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[12358.] Bitte um Rücksendung. — Von der ersten Lieferung des **Illustrirten Katalogs** der Pariser Industrie-Ausstellung bitte ich mir alle Exemplare, welche ohne Aussicht auf Absatz am Lager geblieben sind, möglichst schnell zurückzusenden.
F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[12359.] Für einen jüngeren Buchhandlungsgehilfen ist zum 1. Juli c. eine Stelle vacant. Bewerber, welche auch vom Buchdruckerei-Betriebe Kenntnisse haben, erhalten den Vorzug. Oferter unter der Chiffre A. K. Nr. 21., wenn möglich unter Beifügung der Photographie, werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[12360.] Für meine Filiale in Essen, Musikalien-, Papier- und Schreibmaterialienhandlung, suche ich zum 1. Juli d. J. einen Gehilfen. Die Stellung erfordert ein gewissenhaftes, selbständiges Arbeiten, und mögen sich deshalb nur solche Herren melden, die Kenntnisse vom Musikalienhandel besitzen und über ihre moralischen Eigenschaften die besten Zeugnisse aufzuweisen haben.

Cöln, den 18. Mai 1867.

Bernhard Breuer.

[12361.] Für eine Buch- und Musikalienhandlung in Hamburg wird zum sofortigen Antritt ein Gehilfe gesucht, der accurate Arbeiter und gewandter Verkäufer sein muß. Bewerbungen werden sub C. W. d. die Exped. d. Bl. erbeten.

[12362.] Für meine Buch- und Musikalienhandlung suche ich einen Lehrling, am liebsten den Sohn eines Collegen. — Kost und Logis in meinem Hause.

Wilh. Jowien in Hamburg,
zur Messe:
Leipzig, Stadt Hamburg.

Gesuchte Stellen.

[12363.] Ein militärfreier Gehilfe, protest. Confession, der während seiner 7½jährigen buchhändlerischen Thätigkeit bereits 2½ Jahre mit der selbständigen Leitung einer Commandite betraut war, wünscht seine gegenwärtige Stelle in einem alten angesehenen Geschäft einer süddeutschen Haupt- und Residenzstadt mit einer solchen in einer Handlung Norddeutschlands zu vertauschen, in welcher, wenn nicht ausschließlich, so doch vorherrschend das Verlagsgeschäft betrieben wird.

Herr R. Heubel (Rein'sche Buchh. in Leipzig) wird die Güte haben, während der Öster-Messe nähere Auskunft zu ertheilen, sowie gütige Oferter sub A. F. zu beförbern.

[12364.] Ein junger Mann, militärfrei, welcher 11 Jahre bereits im Musik- und Kunstmuseum, Leibinstitut und Leibbibliothek gearbeitet hat, sucht eine Stellung zum baldigen Amt. Gefällige Oefferten bitte man unter der Chiffre F. G. an die Musikalienhandlung von Herrn E. W. Fritsch in Leipzig gelangen zu lassen.

[12365.] Ein junger Mann, welcher vor kurzem seine Lehrzeit in einem großen Leipziger Commissionsgeschäft beendigt hat und in demselben jetzt als Gehilfe arbeitet, sucht baldigst in einer auswärtigen Sortimentshandlung Stellung. Die besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Werthe Adressen wolle man ges. unter Chiffre P. # 147. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

[12366.] Ein mit den besten Zeugnissen versehener, in der Verlagsbranche routinirter Gehilfe in reiferen Jahren, der auch mit Buchdruckarbeiten vertraut ist, empfiehlt sich den Herren Verlegern, namentlich für Buchführung und Correspondenz.

Oefferten unter E. # 100. befördert E. J. Amelang's Verlag in Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

Bücher-Auction

zu Halle a. d. S.

[12367.] Am 3. Juni d. J. u. f. Tage werden allhier durch den Unterzeichneten die von den Herren Schulrath Dr. Brettner, Superint. Martin, Pastor Dr. Zehne, Dr. med. Berger, Kreisthierarzt Dr. Schilling und mehreren Andern nachgelassenen Bibliotheken, ältere und neuere vorzügliche Werke aus allen Wissenschaften, nebst Musikalien, Oelgemälde und Kupferstiche enthaltend,

öffentlich versteigert.

Der Katalog darüber ist bereits versendet und Mehrbedarf bitte ich gütigst zu verlangen.

Halle, den 3. Mai 1867.

Joh. Friedr. Lippert,
Auctions-Commissarius.

Annonce.

Der Factor eines bedeutenden Geographischen Instituts, in dem er seit 7 Jahren die Leitung der Kupfer- und Steindruckerei, sowie das Coloriren der Karten &c. selbständig leitete, die Auslieferung des ganzen Verlags bis mit Uebertragung auf die Strazzen besorgte, und der mehrere Jahre in einem Leipziger Verlags- und Commissionsgeschäft arbeitete, sucht Verhältnisse halber eine andere Stelle, sei es in gleicher oder ähnlicher Weise, oder als Gehilfe in einem Verlags- und Commissionsgeschäft.

Aufkündigung an das vorstehende Gesuch erlässt mich mich gern bereit, ges. Oefferten unter H. W. entgegen zu nehmen, sowie ich auch gern bereit bin, jede nur irgend mögliche Auskunft über den Herrn Suchenden, den ich noch ganz besonders meinen Herren Collegen empfehle, zu ertheilen.

Leipzig, den 10. Mai 1867.

Carl Kunze.

Neue Kunstblätter

aus dem Verlage von Alexander Duncker in Berlin, während der Ostermesse ausgestellt in dem unteren Saale der Buchhändlerbörse und der geneigten Beachtung der anwesenden Herren Collegen besonders empfohlen:

Camphausen, W., die Erstürmung der Düsseler Schanzen. Gestochen von F. Oldermann. 7½ ™. Erste Drucke auf chines. Papier 12 ™.

Cretius, C., die Johanniterritter auf dem Schlachtfelde. Gestochen von M. Schwindt. 5 ™. Erste Drucke auf chines. Papier 7½ ™.

Kaulbach, W. v., das Zeitalter der Reformation. Gestochen von Prof. Eichens. Probbedruck. (Erscheint im Laufe des Sommers.)

Rieck, R., Sadowa. Geritten von S. Majestät König Wilhelm am Tage der Schlacht von Königsgrätz. Photographirt von Löscher und Petsch in Berlin. 1 ™ 15 Sgr.

Scholtz, J., Sommerpatient von 1866. Photographirt von Löscher und Petsch in Berlin. 1 ™ 15 Sgr.

[12370.] Durch plötzlich eingetretenes Unwohlsein bin ich diesmal verhindert, persönlich zur Messe nach Leipzig zu kommen.

Ich habe jedoch sofort Zahlungsliste nebst vollständiger Deckung an meinen Commissionär, Herrn E. Fr. Fleischer, gesandt, der die Zahlungen für mich leisten und ebenso solche an mich in Empfang nehmen wird.

Grünberg, 18. Mai 1867.

W. Levysohn.

Den Eingang der Zahlungsliste des Herrn W. Levysohn in Grünberg nebst vollständiger Deckung bestätige ich hiermit.

Carl Fr. Fleischer.

Eduard Beyer in Chemnitz,

[12371.] Chemische Fabrik,
empfiehlt ihre diversen Schreib- und Copirtinten.

Muster-Sortiment

bei

Julius Werner in Leipzig,
wohlst Preiscourant zu erhalten und Bestellungen angenommen werden.

[12372.] Aufträge für unsere Druckerei wird Herr H. Hotopp (Hôtel de Prusse) annehmen.

Trönnner & Dietrich in Cassel.

Xylographische Anstalt
Friedrich & Heue.

[12373.] Leipzig
5 Rosenthalgasse 5.
4. Etage.

[12374.] **W. Aarland,**
xylogr.-artist. Anstalt.
Leipzig, Thalstr. 13.

Inserate

finden durch

Ueber Land und Meer.

Allgemeine Illustrirte Zeitung.

Auslage 55,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, als „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen &c. sind, sondern auch Tausende von Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Der im Verhältniß zu der großen Auslage billige Insertionspreis beträgt für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum bei 1-3maliger Inseration 7½ ™ = 27 fr. rhein.,

bei 4- und mehrmaliger Inseration innerhalb eines Vierteljahrs 6 ™ = 21 fr. rhein. mit 10 % Rabatt.

Auch auf die Umschläge der Monat-Heft-Ausgabe von

Ueber Land und Meer.

Auslage 27,000.

werden Inserate angenommen zu dem sehr billigen Preise von 3 ™ = 10 fr. rhein.

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum mit 10 % Rabatt.

Bei dem billigen Insertionspreise und der großen Verbreitung der Heftausgabe meines Journals namentlich in wohlhabenden Familien dürften Ankündigungen auf den Umschlägen sich besonders lohnend erweisen. Die Wirkung der Inserate wird eine um so nachhaltigere sein, da dieselben stets mindestens einen ganzen Monat den Lesern vor Augen liegen.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

Zu Inseraten empfohlen:

die im Verlage von J. P. Bachem in Köln erscheinende

politische Zeitung

(6500) **Kölnische Blätter** (6500)

mit

Feuilleton und belletristischer Beilage.

Im ganzen westlichen Deutschland wird diese Auslage nur noch von der „Köln. Zeitung“ und dem „Frankf. Journal“ übertroffen.

Insertionspreis beträgt nur 1½ ™ pr. Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben.

[12377.] **Verlegern architektonischer Werke** empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlags die in unserm Verlage erscheinende:

Romberg'sche
Zeitschrift für praktische Baukunst.
Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[12378.] Ein Schriftsteller, in mittleren Jahren, auf dem politischen und finanzwirtschaftlichen, theologischen und kirchlich-religiösen Gebiete zu Hause, mit der deutschen Literatur und Belletristik, mit der altklassischen Literatur und der lateinischen und griechischen Sprache vertraut, im Französischen ziemlich geübt, mit der Pädagogik und den Realwissenschaften bekannt, sucht in der Redaktion einer Zeitung oder Wochenschrift oder auch in einer größeren Buchhandlung für redactionelle Arbeiten, für Unterstützung und Vertretung des Chefs u. s. w. eine angemessene Stellung.

Nähere Auskunft ertheilen Reflectirenden
Hr. Boldmar sen. und Hr. Ernst Reiß
hier selbst.

[12379.] Rest-Auflagen

von Bilderbüchern, Jugendschriften in jeder Quantität, sowie auch illustrierte, naturwissenschaftliche und geschichtliche Werke größerer Umfangs und sonstige noch abfahrbare Werke in größeren Partien werden gegen Barzahlung gesucht. Gef. Offerten nebst Proben erbittet sich
G. Stangel in Leipzig.

Amerikanisches Sortiment

[12380.] liefern ich wöchentlich franco Leipzig zu billigen Preisen und besorge ebenso Antiquariat.

Als bibliogr. Hilfsmittel empfehle:
American Literary Gazette and Publisher's Circular. 24 Hefte per Jahr.
2 fl. 22½ Ng. netto.

Roorbach, Bibliotheca Americana. Catalogue of American Publications. 1820 to 1860. 4 Vols in 1. Imp.-8. Lederband. 20 fl. netto.

Die Ausgabe in einzelnen Bänden ist vergriffen.

Kelly, the American Catalogue of Books publ. in the U. S. from 1861 to 1866. Imp.-8. Leinwdbd. 7 fl. netto.

New-York, 24 Barclay Street.

L. B. Schmidt.

Italienisches Sortiment u. Antiquariat.

[12381.] Monatlich zweimal gehen regelmäßige Sendungen nach Leipzig; alle wo immer angezeigten Werke werden aufs schleunigste und billigste besorgt.

Venedig.

Justus Ebbhardt.
(Libreria alla Fenice.)

Belgisches Sortiment

[12382.] liefern wir zu möglichst billigen Bedingungen. Durch wöchentlich zweimalige Eilsendung nach Leipzig sind wir im Stande, die uns übergebenen Aufträge auf das schnellste zu erledigen.

Brüssel, Rue royale 3. impasse du parc.

A. Laeroix, Verhoeckhoeven & Co.

Jugendschriften und Bilderbücher

[12383.] in großen Partien und Restauflagen kaufen siegt gegen baar
Carl Ziegler in Leipzig.

[12384.] Zur Errichtung einer Leihbibliothek in größtem Maßstabe ersuche ich die Herren Verleger um gefällige Offerten.

Leipzig, 20. Mai 1867.

Hermann Fries.

Die neue Buchdruck-Walzen-Masse

[12385.] von
Gebrüder Jänecke

in

Hannover.

Preis pro 100 Pf. 27 fl.

ist wegen ihrer ausgezeichneten Eigenschaften — große Haltbarkeit, dauernde Zugkraft, leichte Umschmelzung ohne Verluste — allen Buchdruckereien bestens zu empfehlen.

Für Verleger medicinisch-chirurg. Werke.

[12386.]

Inserate
in die wöchentlich bei mir erscheinende
Zeitschrift

der

Wundärzte Oesterreichs

sind, wie ich mich in meinem eigenen Sortimentsgeschäfte vielfach überzeugt habe, von bester Wirkung.

Die viermalige Petitzeile kostet nur 8 fl. oest. W. = 1½ Ng. Bei österreicher Einführung (stabilen Anzeigen) namhafter Rabatt.

Eine ganze Quartseite 8 fl. oest. W. = 5 fl.

Beilagen (1000 Exempl.) 10 fl. oest. W. = 6 fl. 20 Ng.

Wien.

Karl Czermat.

Gehrke's

Xylographische Anstalt in Cöln

empfiehlt sich zur Anfertigung von
Holzschnitten in jedem Genre.
(Leipzig, Hôtel de Prusse,
Zimmer Nr. 37.)

Leipziger Börsen-Course

am 21. Mai 1867.

(P = Papier. B = Bezahlte. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	k. S. 8 T. . .	143 G
	l. S. 2 M. . .	—
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F. . .	k. S. 8 T. . .	57 B
	l. S. 2 M. . .	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt. . .	k. S. Va. . .	99% G
	l. S. 2 M. . .	—
Bremen pr. 100 fl. Ladr. à 5 fl. . .	k. S. 8 T. . .	111 G
	l. S. 2 M. . .	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt. . .	k. S. Va. . .	—
	l. S. 2 M. . .	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . .	k. S. 8 T. . .	57 G
	l. S. 2 M. . .	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . .	k. S. 8 T. . .	151% G
	l. S. 2 M. . .	150% G
London pr. 1 Pf. St. . .	k. S. 7 T. . .	6. 25 G
	l. S. 3 M. . .	6. 23 G
Paris pr. 300 Fres. . .	k. S. 8 T. . .	81% B
	l. S. 3 M. . .	80% G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . .	k. S. 8 T. . .	80% G
	l. S. 3 M. . .	79% G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels Goldm. à 543 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St. Augustd'or à 5 fl. pr. St. Agio pr. Ct. And. ausländ. Louisd'or . . .	do.	—
K. R. wieht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	do.	11½ B
20 Francs-Stücke . . .	do.	5. 12½ G
Holländ. Ducaten à 3 fl. Agio. pr. Ct.	do.	—
Kaiserl. do. do. do.	do.	6 G
Passir. do. do. do.	do.	—
Gold pr. Zollpfund fein . . .	do.	—
Zerschnitt. Dueat. pr. Zollpf. brutto . . .	do.	—
Silber pr. Zollpf. fein . . .	do.	—
Oesterr. Bank- u. St. Noten . . .	do.	80% G
Russische do. pr. 90 Ro. . .	do.	—
Polnische do. do.	do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 fl. .	do.	99% G
do. do. do. à 10 fl. .	do.	99% G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht* . . .	do.	99% G

*1) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ternäre Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 fl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Germer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Verhandlung der Hauptversammlung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler am Sonntag Gantate, den 19. Mai 1867. — Blätterblatt Nr. 12262—12387. — Leipziger Börsen-Course am 21. Mai 1867.

Mariand in Leipzig 12374. Bielefeld in G. 12350. Böhl in G. 12271. Braumüller 12325. 12357. Breuer 12360. Brodhuis 12358. Büchel, f. Staatswiss. n. 12313. 12363—66. 12378. Galve in P. 12284. Antiquar. Schweiz. 12353. Gnoth 12354. Baden 12376. Gjermat 12330—31. 12386. Baugel & Sch. 12342. Demymoëff 12279. 12299. Baenisch in R. 12351. Dominicus 12280. Barthel 12334. Dufau & G. 12315. Boff in R. 12328. Dunder, R. 12369. Bender in P. 12316. Dof 12290. Berger-Büraut Bise. & G. 12281. 12277. Friedländer & G. 12305. Bernstein in Berlin 12301. Friedrich & Henne in Leipzig 12339. 12373. Beyer in Chemnitz 12371. Fries 12268. 12384.

Blas in T. 12329. Böhl 12348. Gebr. in Köln 12387. Georg in B. 12287. Gerold & G. 12309. Graeser 12338. Grub 12320. Gsellius 12349. Haar & St. 12337. Hallberger, G. 12375. Hedenbauer 12304. Herold in G. 12336. Heymann, G. 12288. 12296. Höller 12298. Hülfert 12299. Jänecke 12385.

Instit. Bibliogr., 12289. Inowlen 12362. Kaiser in R. 12307. Kieselberg 12312. Kluge 12293. Klett in R. 12292. Kettflampf 12276. Krabbe 12282. Kubinek 12343. Kunze in P. 12368. Kummel in R. 12318. Lampe 12332. Lauterbach 12327. Leibnitz 12345. Leitner 12346. Liebknecht 12347. Maud 12294. Mauerkirch 12295. Max 12296. Neumann in G. 12310. Ott & C. 12347. Priebe 12348. Proschla 12327. Ritter in R. 12345. Rötger 12306. 12324. 12340. Schmidt in R. 12286. 12380. Schröder 12331. Schubert & G. 12272—73. Schweigert 12278. Stangl 12379. Steiner in R. 12344. Trömer & D. 12372. Trübner & G. 12352. Verl.-Anstl. Wieg. Dr. 12377. Villaret 12291. Vogel in R. 12295. Voigt in R. 12297. Wolfmar 12265. 12323. Weber in Bonn 12341. Weisse, G. 12285. Weisse, G. 12286. Wittner 12356. Schneider in R. 12302. 12311. Ziegler 12383.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.